

Ausgabedatum: 24.03.2005
ersetzt die Ausgabe vom: März 2002
Produktname: Silicon E (Grundmasse)

Seite 1 von 3

*1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname: **Silicon E (Grundmasse)**
Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Grundmassen-Komponente zur Herstellung von 2K-Siliconen.
Hersteller/Lieferant: HÖHNE GmbH
Mühlenstraße 76
D-25421 Pinneberg
Telefon: +49 - (0)4101 / 5453 - 0 / Telefax: - 33
Internet: www.hoehne.de / E-Mail: info@hoehne.de
Auskunftgebender Bereich: Labor
Notfallauskunft: Giftinformationszentrum(GIZ)-Nord, Göttingen
Tel.: +49 - (0)551 / 19240 oder - (0)551 / 383180

*2 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung):
Polydimethylsiloxan mit funktionellen Gruppen und Hilfsstoffen für Kondensationsvernetzung.
Zusätzliche Hinweise:
Nicht kennzeichnungspflichtig nach GefStoffV und EG-Richtlinien. Angaben in Kapitel 8 sind zu beachten.

*3 Mögliche Gefahren

Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

*4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:
Verunreinigte Kleidung entfernen. Bei Reizungen und anderen Symptomen Arzt aufsuchen.
Nach Einatmen:
Das Produkt kann unter normalen Umständen nicht eingeatmet werden. Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Nach Hautkontakt:
Produkt mit Tuch oder Papier mechanisch entfernen. Mit wasserlosem Hautreiniger so viel wie möglich vom verbliebenen Produkt entfernen. Mit Wasser und Seife abwaschen.
Nach Augenkontakt:
Sofort die Augen mindestens 10 Minuten bei geöffneten Lidern mit reichlich Wasser spülen.
Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.
Nach Verschlucken:
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett vorzeigen).

*5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Sand.
Aus Sicherheitsgründen **ungeeignete** Löschmittel: Wasservollstrahl.
Besondere Gefährdung durch das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Im Falle eines Brandes können neben Kohlendioxid und Kohlenmonoxid auch andere gesundheitsgefährdende und entzündliche Gase und Dämpfe entstehen.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Atemschutzgerät mit unabhängiger Luftzufuhr bei der Brandbekämpfung tragen.

*6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Wenn Material freigesetzt wurde, auf Rutschgefahr aufmerksam machen.
Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen. Ausgelaufene Flüssigkeit mit geeignetem Material (z.B. Sand, Erde) eindämmen.
Verfahren zur Aufnahme/Reinigung:
Um Haftung zu vermeiden, die Oberfläche mit Sand bestäuben. Verschüttetes Material mechanisch aufnehmen, in einen gekennzeichneten Behälter füllen und ordnungsgemäß entsorgen (siehe Kapitel 13).
Den eventuell verbleibenden rutschigen Belag mit Waschmittel/Seifenlösung oder anderem bioabbaubarem Reiniger beseitigen.

*7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.
Vor Entnahme bzw. Katalysierung gründlich aufrühren.
Verschüttetes Produkt bewirkt erhöhte Rutschgefahr.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Brand- und Explosionsschutzmaßnahmen erforderlich.

Lagerung:

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren.

Lagerbedingungen:

Sonne und direkte Wärmeeinwirkung vermeiden. Vor Feuchtigkeit schützen.

*8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Siehe Kapitel 7 - Handhabung und Lagerung.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten. Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Unter normalen Bedingungen nicht erforderlich.

Handschutz: Empfehlung: Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk.
Handschuhe für Anwendungen bis 60 Min. geeignet.

Augenschutz: Empfehlung: Schutzbrille.

Körperschutz: Unter normalen Bedingungen nicht erforderlich.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Im Arbeitsbereich keine Lebensmittel aufbewahren, sowie weder essen, trinken, schnupfen noch rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Keine produktgetränkten Putzlappen in der Kleidung mitführen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen und vor Wiedergebrauch waschen bzw. in die Reinigung geben.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

*9 Physikalische und chemische Eigenschaften

geprüft nach

Form:	flüssig	
Farbe:	hellgrau	
Geruch:	geruchlos	
Siedepunkt/Siedebereich:	entfällt	
Flammpunkt:	> 250°C	DIN 51 376
Zündtemperatur:	> 450°C	DIN 51 794
Dichte:	ca. 1,22 g/cm ³	(bei 20°C) DIN 53 217
Viskosität:	10.000 - 15.000 mPa·s	(bei 23°C) Brookfield
Löslichkeit in Wasser:	praktisch unlöslich	(bei 20°C)
pH-Wert:	entfällt	
Thermische Zersetzung:	> 250°C	

*10 Stabilität und Reaktivität

Allgemeines:

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen:

Stabil bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Thermische Zersetzung bei Temperaturen über 250°C.

Zu vermeidende Stoffe:

Keine bekannt bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte unter normalen Lager- und Verarbeitungsbedingungen.

Messungen haben ergeben, daß bei Temperaturen ab ca. 150°C durch oxidativen Abbau eine geringe Menge Formaldehyd abgespalten wird.

*11 Angaben zur Toxikologie

Allgemeines:

Bei sachgemäßer Verwendung nach Stand unserer derzeitigen Kenntnisse keine Schäden zu erwarten.

Weitere Angaben:

Nach dem Stand unserer derzeitigen Kenntnisse physiologisch verträglich.

Nach dem Stand unserer derzeitigen Kenntnisse weder mutagen, cancerogen noch teratogen.

*12 Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität:

Nach bisheriger Erfahrung ist eine Fischtoxizität nicht zu erwarten.

Verhalten in Kläranlagen (Bakterientoxizität: Atmungs-/Vermehrungshemmung):

Nach derzeitiger Erfahrung keine nachteiligen Einwirkungen in Kläranlagen zu erwarten.

Mobilität: Unlöslich in Wasser. Durch Filtration gut von Wasser trennbar.

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch nicht abbaubar.

Bioakkumulationspotential: Bioakkumulation unwahrscheinlich.

Weitere Hinweise:

Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine Umweltprobleme zu erwarten.

Im vulkanisierten Zustand (nach der Reaktion mit dem Härter) unlöslich in Wasser.

*13 Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung von Restmengen:

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigen, z.B. einer geeigneten Verbrennungsanlage zuführen. Abgabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Für die Zuordnung der branchen- und produktspezifischen Abfallnummer gemäß dem Europäischen Abfallverzeichnis (AVV) wird empfohlen, die Einzelheiten mit dem zuständigen Abfallentsorger zu klären.

Restentleerte Verpackungen (Empfehlung):

Verpackungen sind restlos zu entleeren bevor sie unter Beachtung der behördlichen Vorschriften verwertet werden. Leere Verpackungen sollten an einen zugelassenen Recycling-Betrieb abgegeben werden.

Mögliche Zuordnungen (AVV-Schlüsselnummern/-Bezeichnungen):

Flüssige Produktreste: 07 02 08 / andere Reaktions- und Destillationsrückstände

Ausgehärtete Produktreste (Silicon): 07 02 13 / Kunststoffabfälle

20 01 39 / Kunststoffe

Gut restentleerte Verpackungen: 15 01 04 / Verpackungen aus Metall

Gebinde mit ausgehärteten Resten: 15 01 04 / Verpackungen aus Metall

*14 Angaben zum Transport

Unterliegt keinen Transportvorschriften.

Kein Gefahrgut gemäß: ADR/RID (Straße/Bahn)
GGVSee/IMDG-Code (Seeschifftransport)
ICAO-TI/IATA-DGR (Lufttransport)

Post Deutschland: Zugelassen.

*15 Vorschriften

Kennzeichnung:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien und GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 - schwach wassergefährdend
(VwVwS (Deutschland) vom 17.05.1999, Anhang 4).

*16 Sonstige Angaben

Im Sicherheitsdatenblatt sind alle Kapitel, die sich im Vergleich zur letzten Ausgabe geändert haben, vor der Kapitelnummer mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle bisherigen Ausgaben.

Überarbeitet und gültig ab: siehe Ausgabedatum.

Die Angaben in diesem Datenblatt dienen zur Beschreibung unseres Produktes im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die genannten Daten stellen keine zugesicherten Produkteigenschaften dar. Die Aussagen entsprechen unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird jedoch keine Gewähr für Fehlerlosigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit gegeben. Der Verwender muß sich selbst davon überzeugen, daß alle Aussagen für seinen jeweiligen Gebrauch geeignet und vollständig sind.